

Szczecin EDU-planner

Lernen (durch)
Reisen!

FÜR VERANSTALTER VON JUGENDTOURISMUS



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren bemühen wir uns, Szczecin von Jahr zu Jahr attraktiver zu machen, nicht nur für seine Einwohnerinnen und Einwohner, sondern auch für die Gäste, die uns besuchen. Wir investieren in Orte, die junge Menschen aus ganz Europa von einer modernen Stadt erwarten. Szczecin ist eine offene und multikulturelle Stadt. Sie bietet viele Möglichkeiten, aktiv die Zeit zu verbringen, sowohl in den modernsten Gebäuden Europas als auch in der freien Natur.

Im Jahr 2022 haben wir das modernste Fußballstadion in Polen eröffnet. Gleichzeitig wurde der Ausbau des Museums für Technik und Verkehr abgeschlossen – ein Ort, an dem Sie mehr über die unglaubliche Geschichte des Automobils erfahren können, mit Exponaten, die Sie nirgendwo sonst auf der Welt sehen werden. Szczecin wird ohne Zweifel mit der Wasserfabrik auf sich aufmerksam machen. Es handelt sich um einen modernen Aquapark, der großen Spaß mit pädagogischen Angeboten für verschiedene Altersgruppen verbindet. Es ist für Kinder und Jugendliche gedacht, die hier die Möglichkeit haben, an organisierten Aktivitäten in einer noch nie dagewesenen Umgebung teilzunehmen.

In Szczecin entwickelt sich der Wassertourismus, und unsere Yachthäfen füllen sich mit Booten und Schiffen aus der ganzen Welt. Die renovierten Oderpromenaden, die als die schönsten in Polen gelten, sind während der Saison Anziehungspunkt für Tausende von Menschen. Hier treffen sich Freunde und hier trifft man sich zum ersten Rendezvous. Über die Vorzüge von Szczecin könnte man stundenlang sprechen.

Ich möchte Sie zu einem Besuch nach Szczecin einladen. Sehen Sie sich die schönen Sehenswürdigkeiten an, nehmen Sie an themenbezogenen Bildungsexkursionen teil und laden Sie auch Ihre Freunde und Bekannten ein. Es lohnt sich wirklich, denn diese Stadt wird jeden begeistern, der Kultur und Spaß auf höchstem Niveau erwartet.

Wir sehen uns in Szczecin!

Präsident der Stadt Szczecin

Piotr Krzystek

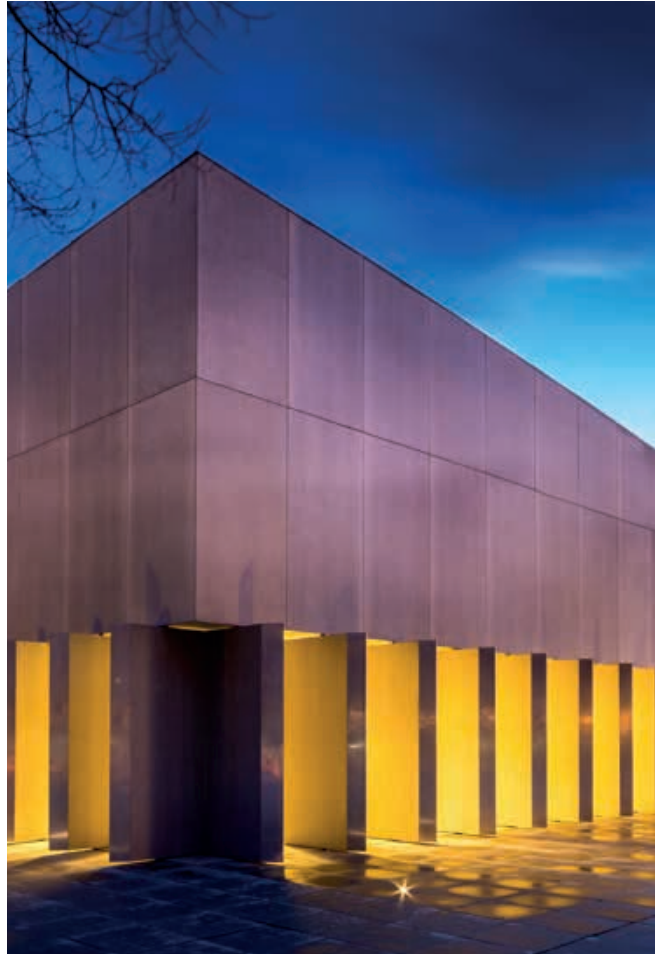
Piotr Krzystek

Szczecin EDU-planner

Lernen (durch)
Reisen!

INHALTSVERZEICHNIS

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ORTE IN STETTIN	3
EXKURSIONSVORSCHLÄGE	12
SZENARIEN FÜR EXKURSIONEN - KLASSEN 0-4	15
SZENARIEN FÜR EXKURSIONEN - KLASSEN 5-8	19
SZENARIEN FÜR EXKURSIONEN - MITTELSCHULEN	25
STADTFÜHRER	27
BUCHUNG VON MUSEUMSUNTERRICHT UND PÄDAGOGISCHEN AKTIVITÄTEN	28
BOOTSFAHRTEN	29
ÜBERNACHTUNGEN	30
GASTSTÄTTEN	32
ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE UND TOILETTEN	34



1. SCHLOSS DER POMMERSCHEN HERZÖGE

Das Renaissanceschloss der Pommerschen Herzöge ist eine der wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Mehrere Jahrhunderte lang war Stettin die Hauptstadt des Herzogtums Pommern. Das Schloss im Herzen der Altstadt war zugleich der Sitz der Herzöge des Pommerschen Greifengeschlechts. Es wird von den Geistern schwarzer Katzen und von Sydonia von Borcke heimgesucht, einer pommerschen Adelige, die beschuldigt wurde, mit einem Fluch die herzogliche Familie belegt zu haben. Ältere Besucher können sich über die Geschichte der Region informieren, die alten Grenzen auf der Großen Karte des Herzogtums Pommern finden oder die Stile der verschiedenen Bauteile des Schlosses wiedererkennen.

Die Suche nach Greifen in den Schlosshöfen oder das Ablesen der Uhrzeit auf der Schlossuhr aus dem 17. Jahrhundert kann allen Spaß machen.

Um sehbehinderten Besuchern das Kennenlernen des Schlosses zu erleichtern, gibt es ein Bronzemodell von ihm, das die Formen und verschnörkelten Details genau wiedergibt. Das Schloss beherbergt unter anderem das Kultur- und Tourismusinformationszentrum. www.zamek.szczecin.pl

2. WASSERFABRIK

Die Wasserfabrik ist ein Ort der Bildung, Unterhaltung und Erholung.

Der Ausstellungsbereich umfasst eine didaktische Zone, in der unter anderem das Vorhandensein von Wasser in verschiedenen Systemen, wie dem Kosmos und dem menschlichen Körper, gezeigt wird. Hier gibt es auch pädagogische Pfade und Labore für Studenten. In die Rolle der Tutoren werden hier bekannte polnische Youtuber schlüpfen, die auf eine spannende Weise über wissenschaftliche Themen sprechen werden.

Ein Teil der Wasserfabrik ist auch ein Spaßbad mit Pools, Wellness- und Entspannungsbereich. Daneben gibt es ein Saunarium mit verschiedenen Arten von Saunen (z. B. eine Wüstensauna, eine Burgsauna, eine Meeressauna, eine Vulkansauna oder eine Kräutersauna). Für die Kleinen gibt es eine Filmsauna, in der Kinder Filme anschauen können, und eine Bausteinsauna, die die Fantasie der Kinder anregt.

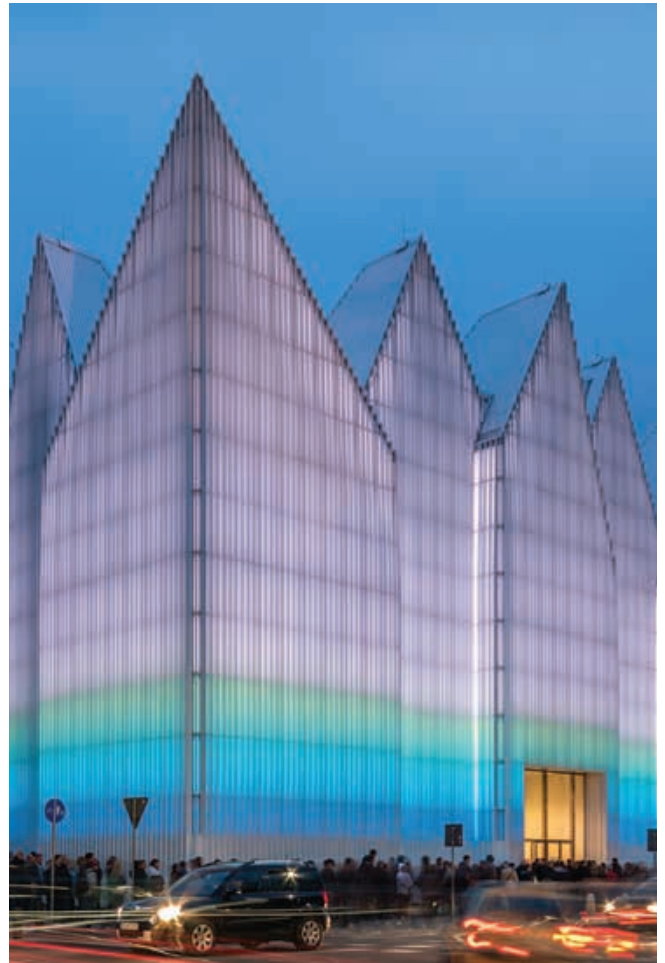
Die Eröffnung der Wasserfabrik ist für Juni/Juli 2023 geplant. www.fabrykawody.eu

3. MUSEUM FÜR TECHNIK UND VERKEHR KUNSTDEPOT

Ein außergewöhnliches Museum, das in einem ehemaligen Straßenbahndepot untergebracht ist. Am Beispiel von Oldtimern wird die Entwicklungsgeschichte des Verkehrs kurz und bündig dargestellt. Einige der hier ausgestellten Exponate sind Fahrzeuge, die einst auf den Straßen und Plätzen von Stettin unterwegs waren. Ein großer Teil der Museumsbestände sind die Sammlungen von Liebhabern der Fahrzeuge, darunter finden Sie Motorräder, Fahrräder, Autos und Lastwagen. Einige der hier ausgestellten Busse und Straßenbahnen können von innen besichtigt werden und man kann sogar auf den Sitzen Platz nehmen. Wer möchte, kann sich im Fahrsimulator, der hier zur Verfügung steht, am Steuer einer Straßenbahn durch die Straßen von Stettin versuchen. Im neuen Teil des Museums gibt es einen Experimentierraum, in dem man z. B. den Aufbau eines Motors kennen lernen, ein Auto nicht nur unter idealen, sondern auch unter extremen Bedingungen fahren oder sein Wissen über den Verkehr und die geltenden Verkehrsregeln in der Praxis testen kann. Es werden auch Fahrradrennen angeboten. Hier finden Workshops und Museumsunterricht statt. www.muzeumtechniki.eu

4. DIALOGZENTRUM UMBRÜCHE

Abteilung des Nationalmuseums in Stettin, die der jüngeren Geschichte von Stettin, Westpommern und Polen gewidmet ist. Die gesamte Museumsausstellung befindet sich unterirdisch, direkt unter der Oberfläche des Platzes Solidarności, der auch selbst einer der Protagonisten dieser Ausstellung ist. Die Ausstellung ist chronologisch geordnet und beginnt mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. Es gibt sowohl Landkarten als auch Fotos, Urkunden und Filmmaterial (Wochenschauen, Interviews). Das Dialogzentrum Umbrüche ist eine hervorragende Ergänzung der Kenntnisse über die jüngste Geschichte. Es zeigt jungen Menschen, dass Geschichte nicht nur aus trockenen Fakten aus Lehrbüchern besteht, sondern dass sie auch ganz normale Menschen betrifft. In den Vitrinen sind Gegenstände ausgestellt, die einst den Stettinerinnen und Stettinern gehörten – Kleidung, Schmuck und Alltagsgegenstände. Der Name des Museums – Umbrüche – bezieht sich auf die in der Ausstellung gezeigten entscheidenden Momente



SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ORTE IN STETTIN

in der Geschichte von Stettin. Es beginnt mit dem deutschen Stettin, geht über die Nachkriegsumsiedlung der Deutschen in den Westen und der Bewohner Zentralpolens und der ehemaligen polnischen Ostgebieten nach Stettin, die Zeit des Eisernen Vorhangs und den tragischen Dezember 1970. WICHTIG: Die Abteilung des Museums ist donnerstags, freitags, samstags und sonntags geöffnet. www.przelomy.muzeum.szczecin.pl

5. HAKENTERRASSE UND NATIONALMUSEUM IN STETTIN – HAUPTGEBÄUDE

Die Hakenterrasse an der West-Oder ist eines der Wahrzeichen von Stettin. Vor einigen Jahrhunderten gehörte Stettin zu Preußen und war eine Festungsstadt. Zu dieser Zeit wurden zahlreiche Festungsanlagen gebaut, zu denen auch das Fort Leopold gehörte, das an der Oder in der Nähe der mittelalterlichen Stadtmauer errichtet wurde. Nachdem die Festung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geschliffen wurde, blieb ein Hügel übrig, den der damalige Oberbürgermeister Herman Haken mit monumentalen Gebäuden bebauen ließ. Man kann sie von Schiffen aus bewundern, die in die Stadt einlaufen, oder vom Deck eines Passagierschiffes während eines Ausflugs im Hafen. Auf der Hauptterrasse erhebt sich das Hauptgebäude des Nationalmuseums in Stettin. Die Dauerausstellungen des Museums befassen sich u. a. mit der Geschichte der Stadt Stettin und Westpommern, aber auch mit der Kultur des antiken Griechenlands oder den heutigen Glaubensvorstellungen in Afrika. Die Bildungsabteilung des Nationalmuseums kann für Schüler Museumsunterricht bzw. -Workshops veranstalten. Auf der Südseite der Terrasse befindet sich das Gebäude der Maritimen Technischen Universität – eine Hochschule, die Nautiker, Mechaniker und Elektriker sowie gefragte Fachkräfte für die maritime Industrie ausbildet. Am Bollwerk legen Passagierschiffe an, mit denen man eine Schifffahrt auf der Oder, dem Dammschen See oder sogar zu den Orten am Stettiner Haff, wie Trzebież und Nowe Warpno, oder sogar nach Swinemünde unternehmen kann. www.muzeum.szczecin.pl

6. MIECZYŚLAW-KARŁOWICZ-PHILHARMONIE IN STETTIN

Das ungewöhnliche weiße Gebäude ist eines der bekanntesten Symbole von Stettin. Meistens wird es als Eispalast oder Palast der Schneekönigin bezeichnet. Das preisgekrönte Bauwerk besticht durch seine originelle Form, aber auch durch sein breites Musikrepertoire, das sich an alle Altersgruppen richtet.

Für Kinder gibt es ein Konzertangebot unter dem Titel EduFilharmonia. Es verbindet musikalische Bildung mit viel Spaß und kreativen Aktivitäten. Für die Jüngsten (Vorschulkinder und Schüler der Klassen 1 bis 3) gibt es eine Reihe von Kammermusikkonzerten mit dem Titel „DoNuta przedstawia“ (DoNuta präsentiert), bei denen die Kinder die Freude an der Live-Musik entdecken und Instrumente kennenlernen können.

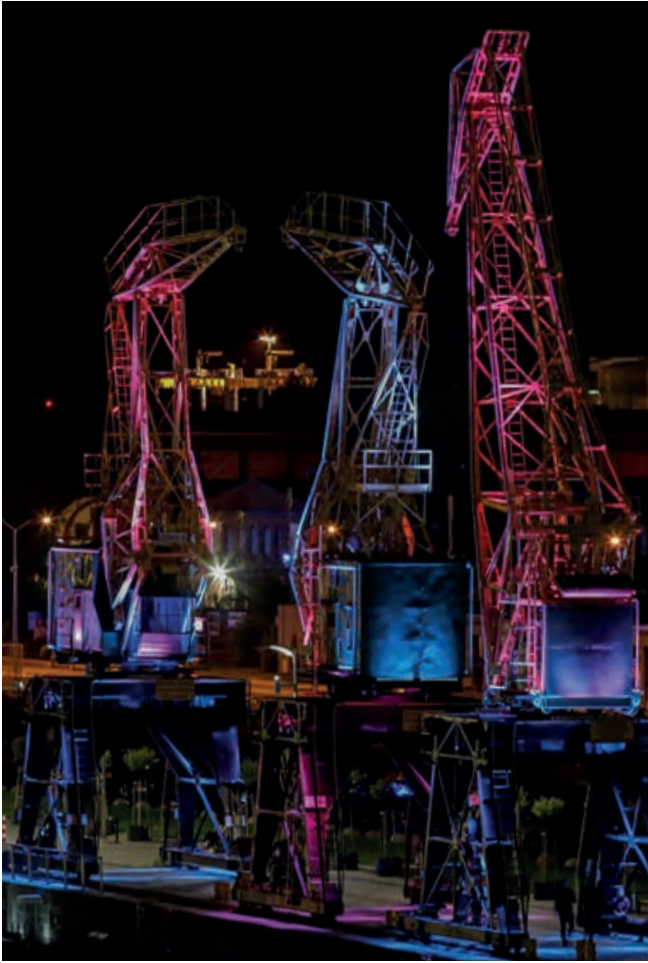
Für ältere Schüler der Grundschule (Klassen 4 bis 8) gibt es Schulkonzerte, bei denen den Schülern unter anderem Werke polnischer Komponisten nähergebracht werden. Im Repertoire der Philharmonie finden Sie auch Familienkonzerte. Die Philharmonie bietet an bestimmten Tagen geführte Besichtigungen auf Polnisch, Deutsch und Englisch an. Darüber hinaus kann man bei den von der Philharmonie organisierten Konzerten und Veranstaltungen auch Ausstellungen besuchen. www.filharmonia.szczecin.pl

7. BERLINER TOR + KÖNIGSTOR

Die beiden erhaltenen Barocktore sind Überreste der ehemaligen Stettiner Befestigungsanlagen. Sie wurden in den 1720er Jahren gebaut. Sie sind das Werk von Gerhard Cornelius van Walrave, einem preußischen Konstrukteur und Architekten, der unter anderem für den Entwurf von Festungsanlagen und Militärgebäuden bekannt war. Sowohl das Berliner Tor (auch Hafentor genannt) als auch das Königstor enthalten Flachreliefs, die auf den preußischen König Friedrich Wilhelm I. verweisen und historische sowie militärische Motive darstellen. Am Beispiel der beiden Tore kann man die Geschichte der Stadt und ihrer räumlichen Entwicklung sowie die damit verbundenen Legenden miteinander verbinden. Das Berliner Tor beherbergt heute das Kammertheater, eine der kleinsten Bühnen in Stettin. Im Königstor befindet sich die Chocolaterie Wedel.

8. VILLA LENTZ + WESTEND

Eine hervorragend erhaltene Fabrikantenvilla vom Ende des 19. Jahrhunderts ist Teil des noblen Viertels, das einst als Westend bekannt war. Die reichsten Stettinerinnen und Stettiner, Kaufleute und Fabrikanten bauten ihre Häuser in der Vorstadt. Der erste Besitzer der Villa, August Lentz, war der Miteigentümer und Direktor der Stettiner Schamottefabrik. Die 1890 fertiggestellte Villa sollte das Prestige und den Reichtum des Eigentümers



SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ORTE IN STETTIN

zum Ausdruck bringen. In den Jahren 2020-2021 wurde die Villa nach einer umfassenden Sanierung wieder in Betrieb genommen. Auch die Innenräume wurden für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die erhaltenen dekorativen Details: verzierte Decken, kunstvolle Türen sowie restaurierte Tapiserien oder nachgebildete Glasfenster im Stil der damaligen Zeit machen den Besuch der Villa zu einer Reise durch die Zeit.

WICHTIG: Eine Voranmeldung von Gruppen ist erforderlich. www.willa-lentza.pl

9. LASTADIE + MARITIMES WISSENSCHAFTSZENTRUM + KRANOSAURIER

Die Lastadie ist eine Insel im Zentrum von Stettin, am rechten Ufer der Oder, gegenüber der Altstadt. Seit dem Mittelalter wurde sie als Hafen genutzt, und heute entsteht auf der Lastadie ein neues und modernes Herz der Stadt. Auf der Lastadie gibt es auch das Maritime Wissenschaftszentrum, ein multimediales Wissenschafts- und Bildungszentrum in Form von einem riesigen Schiff mit einer Aussichtsplattform auf seinem Dach. In den Räumen befinden sich mehr als 200 Exponate zum Thema Schifffahrt und Meereskunde. Es gibt Labore, die den Besuchern Physik, Mathematik, Automatik, Chemie und Biologie näherbringen. Das Maritime Wissenschaftszentrum bietet Stationen für Kinder, Erwachsene und für die ganze Familie! Die Besucher können hautnah miterleben, wie es sich anfühlt, in einem Sturm zu sein, oder wie man in der Kombüse (der Schiffsküche) das Abendessen zubereitet, während das Schiff gegen Wind und Wellen ankämpft, oder wie ein Leuchtturm funktioniert. Wer Lust hat, kann sich als Steuermann eines Schiffes versuchen. Die Eröffnung des Maritimen Wissenschaftszentrums ist für das zweite Quartal 2023 geplant. Es wird zweifellos eine Attraktion für Schulklassen, Ferienlagergruppen und Familiengruppen sein. Direkt neben dem Maritimen Wissenschaftszentrum stehen am Bollwerk drei historische Hafenkranen, die so genannten Kranosaurier – beide Sehenswürdigkeiten werden am Abend wunderschön beleuchtet. www.centrumnauki.eu

10. SEGLERALLEE + SEECHRONIK DER STADT STETTIN

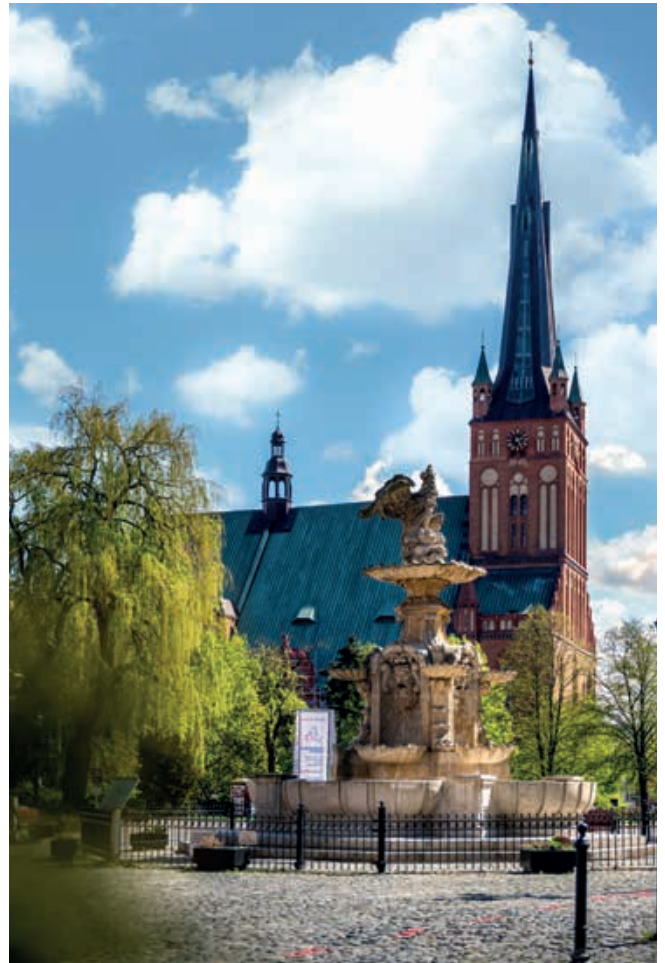
Die Seglerallee ist eine Spazierroute, die entlang des Bollwerks Piastowski am linken Ufer der West-Oder verläuft. Sie beginnt direkt neben der Langen Brücke mit dem symbolischen Gerüst des Bootes von Witscacus, einem Stettiner Kaufmann und Seemann. Die dortigen Gedenktafeln und Denkmäler verweisen auf die Geschichte der maritimen Entdeckungen und Seefahrten. Die Jüngsten werden sich sicherlich für die Statue von Umbriaga, einer Katze, die ein begeisterter Seemann war, und für die äußerst farbenfrohe und interessante Landkarte des Mare Dambiensis (so wurde der Dammsche See von den Seglern eine Zeit lang genannt) interessieren, die man im Straßenpflaster findet. Ältere Besucher werden sich für die Figuren berühmter Seefahrer interessieren, wie z. B. Kapitän Kazimierz Haska oder Kapitän Ludomir Mączka. Entlang der Spazierroute befinden sich auch Plastiken, die Navigationsinstrumente im Großformat abbilden. Sie können sich genau ansehen, wie ein Kompass, Astrolabium, Sextant oder Chronometer aussehen. Dies ist ein guter Anlass, um Kinder und Jugendliche daran zu erinnern, dass es einmal eine Welt ohne Smartphones, Satellitennavigation und die Ortung des eigenen Standorts auf einer virtuellen Karte gegeben hat. Die Seglerallee ist auch ein Ort, an dem man den Duft von Schokolade aus der nahegelegenen Fabrik genießen kann, ideal für eine Pause und ein Eis.

11. ALTSTADT + ALTES RATHAUS

Die ältesten Spuren des alten Stettins sind in der Altstadt zu finden. Bereits im Mittelalter wurden hier die wichtigsten öffentlichen Gebäude errichtet. Das Alte Rathaus, der repräsentative Sitz des Stadtrats, wurde im 15. Jahrhundert erbaut. Das historische Gebäude aus rotem Backstein mit verglasten Gesimsen beherbergt heute das Museum für die Geschichte der Stadt Stettin (eine der Abteilungen des Nationalmuseums in Stettin). Die Bildungsabteilung des Museums organisiert Museumsunterricht und Workshops zur Geschichte der Stadt und der Region, die mit den Ausstellungen des Museums verbunden sind. Nebenbei, am Heumarkt, können Sie die Stettiner Bürgerhäuser sehen, die nach Kriegsschäden wiederaufgebaut wurden. Am Markt finden Sie auch eine historische Wasserpumpe www.muzeum.szczecin.pl.

12. JASNE BŁONIA + PARK KASPROWICZA + ROSENGARTEN

Jasne Błonia – die schönste Parkanlage in Stettin. Um die grünen Rasenflächen ziehen sich ausgedehnte Platanenalleen. Unter den Ästen der Bäume blühen im Frühling ganze Teppiche von Krokussen. Auf der einen Seite des Parks Jasne Błonia befindet sich das Gebäude der Stadtverwaltung, das als Spinatpalast bekannt ist, und auf



SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ORTE IN STETTIN

der anderen Seite der Park Kasprowicza. Die Parkanlage Jasne Błonia ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Stettinerinnen und Stettiner sowie Touristen. Hier können Sie sich entspannen, während Sie Ihren Lieblingskaffee oder Eis in einem der nahe gelegenen Cafés genießen. An Jasne Błonia angrenzend befindet sich der größte Park der Stadt. Er ist voll von heimischen und exotischen Bäumen und Sträuchern. Die neue architektonische Ikone der Stadt Stettin, das neu errichtete Sommertheater, ist ein weiteres Markenzeichen der Parkanlage. Von Frühjahr bis Spätherbst finden auf der Bühne des Theaters zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen statt. Ein Teil des Kasprowicza-Parks ist der Rosengarten Różanka, in dem den ganzen Sommer und teilweise auch im Herbst die verschiedensten Rosenarten blühen. Im Sommer wird der Rosengarten auch zur Freilichtbühne für Aufführungen unter freiem Himmel, auch für die Kleinsten, oder für Konzerte der Stettiner Musikszene.

13. STETTIN VOM WASSER AUS (SCHIFFFAHRTEN)

Es lohnt sich, die Stadt von der Oder aus zu betrachten und sowohl ihre industrielle als auch ihre naturnahe Seite zu entdecken. Die Reedereien von größeren (für 100-120 Personen) und kleineren Schiffen (für ein paar oder Dutzend Personen) bieten die Möglichkeit, den Hafen, die Werftbollwerke und die Naturgebiete von Stettin zu besichtigen. Während der Fahrten kann man oft Kormorane, Reiher, Enten und sogar Seeadler beobachten, die direkt vor dem Stadtzentrum leben! Fast alle Schiffe (mit Ausnahme der kleinsten Motorboote oder Katamarane) verfügen über Toiletten und Bars, was die Organisation von Schifffahrten einfacher gestaltet. Fast alle haben auch ein Verdeck, so dass sie auch bei Regenwetter mit Passagieren fahren können. Einige Reedereien bieten Themenschifffahrten über Geschichte, Kultur und Natur an. Die Kanäle, die die West-Oder mit der Ost-Oder bzw. dem Dammschen See verbinden, machen es einfacher, Stettin vom Wasser aus zu erkunden. Eine übliche Hafenrundfahrt dauert etwa eine Stunde. Die Sonder- und Themenfahrten dauern in der Regel etwa zwei Stunden. Alle Reedereien bieten auch die Möglichkeit, Schiffe zu chartern – sie stehen dann (zusammen mit der Besatzung) ganz zur Verfügung des Auftraggebers.

14. JAKOBSKATHEDRALE MIT DER AUSSICHTSTERRASSE

Die wichtigste Kirche in Stettin und im Erzbistum Stettin-Cammin stammt aus dem 12. Jahrhundert. Das historische Gebäude im gotischen Stil kann zum Ausgangspunkt für Geschichten über die Entwicklung mittelalterlicher Städte, gotische Architektur, berühmte Baumeister oder mittelalterliche Pilger werden. Die Kirche verfügt über den zweithöchsten Kirchturm Polens (über 110 Meter). Die Aussichtsplattform im Kirchturm, auf der Höhe von 56 Meter, ist ebenfalls sehenswert. Von der Spitze aus kann man die Altstadt, die Oder und ihre Kanäle sowie den Dammschen See bewundern. Auch die wichtigsten Gebäude der Stadt sind zu sehen: die ehemaligen Rathäuser, die Stadttore, die Philharmonie und das Schloss. Von der Terrasse aus sind bei guter Sicht weit entfernte Stettiner Siedlungen und sogar das Stadtbild von Stargard (38 km entfernt) oder die Schornsteine des Kraftwerks Dolna Odra in Nowe Czarnowo bei Gryfino (ca. 30 km südlich von Stettin) zu sehen. www.katedra.szczecin.pl

15. LUFTSCHUTZRAUM UNTER DEM HAUPTBAHNHOF – UNTERIRDISCHES STETTIN

Unter dem Bahnhof von Szczecin Główny befindet sich ein Luftschutzraum, der während des Zweiten Weltkriegs gebaut wurde. Bis zum Ende des Krieges war die deutsche Zivilbevölkerung von Stettin hier bei Luftangriffen untergebracht. Nach dem Krieg wurde es in einen Atombunker umgewandelt. Der hervorragend erhaltene Schutzraum ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Räumlichkeiten sind in mehrere thematische Routen aufgeteilt. Während der Führung können die Teilnehmenden erfahren, wie das Leben in Stettin während der Bombenangriffe aussah und wie sich die Einwohner damals kleideten. Sie werden auch erfahren, wie das Leben in einem Luftschutzraum während der Luftangriffe aussah. Außer den geführten Besichtigungen gibt es auch die Möglichkeit, den Schutzraum auf eigene Faust zu besichtigen. www.schron.szczecin.pl

16. MUSEUM SZCZECIN IN DER VOLKSREPUBLIK POLEN

Auf einer Ausstellungsfläche von rund 100 Quadratmetern werden Exponate gezeigt, die die Menschen in Stettin über vier Jahrzehnte (von 1952 bis 1989) begleiteten. Die Ausstellung ist in thematische Bereiche unterteilt. Es gibt einen Wohnbereich, das Büro eines Parteifunktionärs und in dem Stettiner Bereich sind Exponate aus



den örtlichen Betrieben zu sehen. Die jungen Besucher werden erfahren, und die älteren werden sich daran erinnern, wie eine typische Wohnung in der Volksrepublik Polen aussah und wie die Läden ausgestattet waren. Die Exponate erinnern an die Kultur, die viele Jahrzehnte zurückliegt, und zeigen Gegenstände, die den Kindern und Jugendlichen unbekannt sind, wie die Waschmaschine Frania oder einen Kassettenrecorder. Die 40- bzw. 50-Jährigen finden in der Museumsausstellung ihre Kindheitsspielzeuge wieder, die auf einer Bogenleiter, die man aus dem Spielplatz kennt, aufgebaut sind. Das Museum kann ein großartiger Ort sein, um das Wissen und die Erfahrungen der verschiedenen Generationen zu vereinen. Die Beschreibungen der Exponate und Sehenswürdigkeiten gibt es in drei Sprachen (Polnisch, Deutsch, Englisch).

WICHTIG! Öffnungszeiten: freitags, samstags, sonntags und montags. www.szczecinwprl.pl

17. PUPPENTHEATER PLECIUGA

Das Stettiner Puppentheater, das bereits seit mehreren Jahrzehnten besteht, ist allen Stettiner Kindern und ihren Eltern bekannt. Auf der Bühne von Pleciuga werden sowohl Stücke für Kinder als auch Stücke für Erwachsene aufgeführt. Nach einer Vorstellung kann eine Gruppe von Kindern zu einer Führung durch das Theater eingeladen werden, die zum Beispiel mit einem Vortrag über Arten von Puppen und Marionetten verbunden werden kann. Ergänzt wird das kulturelle Angebot von Pleciuga durch Theater- und Kunstunterricht, der in thematischem Zusammenhang mit der gesehenen Aufführung steht. www.pleciuga.pl

18. SEGELZENTRUM UND KAJAKAUSLEIHE

Am rechten Ufer von Stettin, am Dammschen See, befindet sich das Segelzentrum. Das Segelzentrum fördert den Wasser- und Segeltourismus bei Kindern und Jugendlichen. Dort finden Segel- und Motorbootkurse, Konferenzen und kulturelle Veranstaltungen statt. Zusätzlich gibt es dort auch Übernachtungsmöglichkeiten. Eine weitere interessante Option ist der Verleih von Kajaks. Auf diese Art und Weise kann man auch eine spannende Tour unternehmen und Stettin vom Wasser aus besichtigen.

19. STERNENPLÄTZE

Der Orionplatz, die sternförmigen Plätze – eine Attraktion, die es in keiner anderen polnischen Stadt gibt. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts konnte sich die schnell wachsende Stadt Stettin über hervorragende Architekten freuen. Die neue Anordnung der Straßen und Plätze begeistert auch heute noch die Touristen, die die Stadt besuchen, und erfüllt die Einwohner mit Stolz. Die Stadt wird manchmal auch als das Paris des Nordens bezeichnet, weil die Plätze dem Stadtbild der französischen Hauptstadt ähneln. Nach einer Entdeckung der Stettiner Astrologen Małgorzata und Edward Gardasiewicz spiegelt die Anordnung der drei Plätze im Stadtzentrum: Grunwaldzki, Odrodzenia und Szarych Szeregów die Position der drei Pyramiden in Gizeh (im Verhältnis zueinander und zum Nil/zur Oder) wider. Diese wiederum beziehen sich auf die Position der drei Sterne im Oriongürtel – im Verhältnis zueinander und zur Milchstraße. Auf jedem Platz befindet sich ein entsprechendes Schild mit der Lage des Platzes im Sonnensystem und dem Namen des Sterns, zu dem er gehört. Eine der Geschichten, die in Stettin erzählt werden, besagt, dass jeder, der diese drei Plätze besucht, wird mit Liebe, Gesundheit und Geld belohnt. Zu Fuß kann man nur die Mitte von Platz Grunwaldzki erreichen, auf anderen Plätzen fahren hier Busse und Straßenbahnen.

20. BUCHHEIDE + SMARAGDSEE

Die Buchheide ist ein Gebiet mit Moränenhügeln, die vor mehreren tausend Jahren infolge der Bewegung des Eisschildes entstanden sind. Sie ist weitgehend mit Buchenwäldern bewachsen, denen sie ihren Namen verdankt, aber auch mit Eichen, Hainbuchen und Kiefern. Dazwischen liegen viele riesige Findlinge, die vom Inlandeis oder – wie die Legenden sagen – von den Riesen, die hier einst lebten, hinterlassen wurden. Die Heide bietet ein enormes Bildungspotenzial. Hier kann man Unterricht in Geografie, Biologie, Geschichte, Landeskunde und Regionalkunde durchführen. Rund um den Smaragdsee gibt es viele markierte Wanderwege. Auf der Brücke der ehemaligen Eisenbahn, die das Baggergut aus der Grube abtransportierte, gibt es einen Aussichtspunkt über den See. In der Nähe befindet sich das Waldinformationszentrum Smaragd, das pädagogische Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbietet. facebook.com/SzmaragdoweZdroje

KLASSEN 0-4

1
Tag

Auf den Spuren der Legenden von Stettin und Pommern

Pl. Żołnierza Polskiego – St.-Peter-und-Paul-Kirche - Schloss der Pommerschen Herzöge - Bastei der Sieben Mäntel - Altstadt – Jakobskathedrale – Museum für regionale Traditionen

Während der Tour lernen die Kinder die schönsten Legenden der Stadt und der Region kennen. Diese Erzählungen sind eine Einführung in die Geschichte und die Entwicklung einer regionalen Identität.

1
Tag

Stettin kurz und bündig

Hakenterrasse – Mieczysław-Karłowicz-Philharmonie – Schloss der Pommerschen Herzöge – Altstadt – Jakobskathedrale – Park Jasne Błonia

Die Tour konzentriert sich auf die wichtigsten Stettiner Sehenswürdigkeiten, die sich im Stadtzentrum befinden. Diese Sehenswürdigkeiten sollte man bei einem Besuch in Stettin nicht verpassen.

2
Tage

Maritime Legenden und wahre Geschichten über Stettin

Tag 1: Platz Tobrucki – Oderpromenaden – Seglerallee – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See

Tag 2: Lastadie und das Maritime Wissenschaftszentrum

Seit Jahrhunderten leben die Einwohner von Stettin in einer Symbiose mit dem Fluss und dem Meer. Es gibt viele Geschichten über die ersten Expeditionen und maritimen Eroberungen, die überliefert wurden. Ergänzt wird die Fahrt durch eine Schifffahrt entlang der Oder und des Hafens sowie entlang der Werftbollwerke. Der Höhepunkt der Reise ist ein Tag im Maritimen Wissenschaftszentrum bzw. in der Wasserfabrik.

KLASSEN 5-8

1
Tag

Auf den Spuren der herzoglichen Dynastie der Greifen

Denkmal für Bogislav X. und Anna Jagiellonica – Schloss der Pommerschen Herzöge – Mariengasse – Museum für regionale Traditionen – Jakobskathedrale

Jahrhundertlang war Stettin die Hauptstadt des Herzogtums Pommern, das von der Gryfit-Dynastie regiert wurde. Die ehemaligen Herrscher scheinen in Vergessenheit geraten zu sein, doch die Spuren der herzoglichen Familie sind in der Stadt noch immer zu finden.

1
Tag

Auf den Spuren der Sterne

Sternenplätze von Stettin – Navigationsgeräte in der Seglerallee – Maritimes Wissenschaftszentrum

Stettin (Szczecin) besitzt eine ungewöhnliche Anordnung von Straßen und Plätzen. Die Straßen verlaufen radial zu den Plätzen, deren Lage der Anordnung der Sterne im Gürtel des Orion ähnelt. Jahrhundertlang brauchten die Seeleute die Sterne, um die Position ihrer Schiffe zu bestimmen. Denkmäler für Navigationsinstrumente sind in der Seglerallee zu finden. Auf der anderen Seite des Flusses, im Maritimen Wissenschaftszentrum, endet die Reise mit einem Besuch im Planetarium, um die Sterne zu beobachten!

2
Tage

Die schwimmenden Gärten

Tag 1: Aussichtsplattform der Jakobskathedrale – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See (wenn die Bedingungen es zulassen, über Świąta)

Tag 2: Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen

Szczecin Floating Garden ist seit Jahren ein Symbol der Stadt Stettin, einer Stadt umgeben von Wasser und Grün. Auf der Tour können wir sehen, wie die Grünflächen und das Wasser in den Stadtraum eingebunden sind.

2
Tage

Von Stettin zu Szczecin, die Stadt an der Wende des 19. und 20. Jahrhunderts

Tag 1: Sternenplätze und innenstädtische Mietshäuser – Park Jasne Błonia und Park Kasprowicza – Villa Lentz

Tag 2: Museum für die Geschichte der Stadt Stettin (Hans Stettiner i Jan Szczeciński) – Luftschutzraum – Unterirdische Touristenroute – Museum Szczecin in der Zeit der Volksrepublik Polen

Die größten Veränderungen im Stadtraum gab es um die Wende zum 20. Jahrhundert. Der Rundgang wird einen Einblick in die wichtigsten Etappen dieses Wandels geben. Die Tour endet mit einem Besuch des Schutzraums unter dem Hauptbahnhof Szczecin Główny und des Museums Szczecin in der Volksrepublik Polen.

2
Tage

Geschichte nicht nur in den Steinen entdecken – Geowissen für jedermann

Tag 1: Smaragdsee und/oder markierte Wanderwege in der Buchheide

Tag 2: Wasserfabrik oder das Museum für die Geschichte der Stadt Stettin

Können Steine wirklich sprechen? Ja, aber man muss ihre Sprache verstehen. In der Buchheide gibt es viele riesige Felsbrocken, die von der Eiszeit hierher gebracht wurden. Der Rundgang kann durch einen Besuch bei einer der Stettiner Kultur- bzw. Bildungseinrichtungen abgeschlossen werden: Museum für die Geschichte der Stadt Stettin oder Bildungszentrum der Wasserfabrik. Zum Schluss kann man noch das Waldinformationszentrum „Smaragd“ besuchen.

MITTELSCHULEN

1
Tag

Was vom Mittelalter in Stettin erhalten geblieben ist...

St.-Peter-und-Paul-Kirche – Bastei der Sieben Mäntel – Altes Rathaus – St.-Johannes-Evangelist-Kirche – Jakobskathedrale

Ein Spaziergang auf der Suche nach den Spuren des Mittelalters. Eine Tour, die für Schüler empfohlen wird, die sich in der Schule mit dem Mittelalter beschäftigen. So können sie das im Unterricht erworbene Wissen vor Ort anwenden und vertiefen.

2
Tage

Die schwimmenden Gärten

Tag 1: Aussichtsplattform der Jakobskathedrale – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See (wenn die Bedingungen es zulassen, über Świąta) – Nationalmuseum in Stettin und/oder Maritimes Wissenschaftszentrum

Tag 2: Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen

Szczecin ist ein schwimmender Garten. Sie können diese Seite der Stadt perfekt von oben, von der Aussichtsplattform aus, sehen. Eine Schifffahrt und ein Besuch in der Wasserfabrik ermöglichen die Nähe des Flusses zu erleben und das Phänomen der Stadt Stettin zu verstehen.

3
Tage

Liegt Stettin am Meer?

Tag 1: Maritimes Wissenschaftszentrum oder Wasserfabrik

Tag 2: Platz Tobrucki (Sedina-Springbrunnen) – Seglerallee – Maritime Details an der Hakenterrasse – North East Marina – Kranosaurier – Platz der Kapitäne – Strand auf der Insel Grodzka

Tag 3: Ganztägiger Ausflug mit einem Schiff (z.B. auf der Oder, im Hafen und auf dem Stettiner Haff – nach Trzebież, mit dem Strandaufenthalt in Trzebież)

Auch wenn manche Leute glauben, dass Stettin am Meer liegt, ist die Stadt in Wirklichkeit mehr als 60 km von der Ostsee entfernt, und zwar in gerader Linie. Aber der maritime Charakter von Stettin ist auf Schritt und Tritt zu entdecken. Von den Legenden über die Göttin Sedina, die den Stettinern das Segeln beibrachte, bis hin zur Seglerallee am Flussufer, die die Geschichte der Seereisen darstellt. Auf der Schifffahrt erleben Sie die außergewöhnliche Lage der Stadt und ihrer Umgebung sowie ihre Beziehung zur umgebenden Natur.





1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

AUF DEN SPUREN DER LEGENDEN VON STETTIN UND POMMERN

Pl. Żołnierza Polskiego – St.-Peter-und-Paul-Kirche - Schloss der Pommerschen Herzöge - Bastei der Sieben Mäntel - Altstadt – Jakobskathedrale – Museum für regionale Traditionen

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – das Kennenlernen von Legenden, die mit der Geschichte der Stadt und der Region verbunden sind;

OPERATIV – Fähigkeit, Legenden von Märchen und wahren Geschichten zu unterscheiden; Festigung der charakteristischen Merkmale einer Legende; Schaffung von Möglichkeiten zur verbalen und nonverbalen Kommunikation;

ERZIEHERISCH – Wertschätzung der alten mündlichen Überlieferung, durch die die Legenden überlebt haben; die Moral einer Geschichte verstehen.

Die Tour beginnt am Touristeninformationszentrum am Platz Żołnierza Polskiego. Hier wird den Kindern ein Ort präsentiert, an dem sie Informationen über die Attraktionen der Stadt erhalten können. Die Route führt weiter über die Blumenellee, vorbei am Königstor, über den Platz Solidarności zur Peter-und-Paul-Kirche. Sie ist eine der ältesten Kirchen der Stadt und ihr Entstehungsdatum geht auf das 12. Jahrhundert zurück. An den Wänden der Kirche sind Keramikmasken der Einwohner der Stadt aus dem 15. Jahrhundert zu sehen. Die Legende besagt, dass dies die Gesichter derjenigen sind, die das Geld für den Bau der Kirche gespendet haben.

• Spaziergang zum Schloss der Pommerschen Herzöge – Besichtigung der Außenanlagen und der Innenhöfe

Der ehemalige Sitz der herzoglichen Familie ist ein hervorragender Ort, um die Geschichte Pommerns und der herzoglichen Familie zu erzählen. In den Schlosshöfen befinden sich Abbildungen von Greifen, die heute das Symbol der Woiwodschaft Westpommern und das Wappen von Stettin sind. Es wird erzählt, dass der erste Greif von einem Ritter des Herzogs bei der Jagd in der Buchheide gesehen wurde. Der Herrscher war so beeindruckt von der Erscheinung der Kreatur, dass er beschloss, sie zu seinem Symbol zu machen. Jedes Schloss hat ein Gespenst, auch das Schloss von Stettin! Das Stettiner Schloss wird von den Geistern schwarzer Katzen und dem Geist von Sydonia von Borcke heimgesucht.

• Spaziergang zur Bastei der Sieben Mäntel – Besichtigung von außen

Die am Fuße des Schlosses erhaltene Bastei ist das einzige Überbleibsel der ehemaligen Stadtbefestigung. Viele Legenden sind mit diesem Ort verbunden. Die bekannteste besagt, dass der Herzog Bogislav X. beim Hofschneider sieben Mäntel für seine Frau Anna bestellte. Der Schneider stahl einen Teil des Stoffes, um ein Kleid für seine Frau anzufertigen, wofür er in der Bastei eingesperrt wurde.

• Spaziergang durch die Altstadt

Spaziergang durch die Altstadt – am Rathaus und dem Heumarkt vorbei – ermöglicht einen Einblick in die früheste Zeit der Legendenbildung.

Spaziergang zur Jakobskathedrale – Besichtigung von außen

An den Bäumen in der Nähe der Kirche sind geheimnisvolle Zeichen zu finden: gelbe Muscheln auf blauem Hintergrund. Eine ähnliche Muschel ist in den steinernen Obelisken eingemeißelt, der vor dem Haupteingang der wichtigsten Kirche der Erzdiözese steht. Es ist das Zeichen des Jakobswegs, der nach Spanien, nach Santiago de Compostela, führt. Viele Legenden sind mit der Wallfahrt verbunden, darunter die Erzählung von zwei Brüdern aus Pommern.

Über den Platz Orła Białego zum Museum für regionale Traditionen

Ergänzt wird der Rundgang durch einen Besuch der Ausstellung „Das Goldene Zeitalter Pommerns“, die die glorreiche Zeit des pommerschen Herzogsgeschlechts der Greifen zeigt.



1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS UND MIT DEM BUS

STETTIN KURZ UND BÜNDIG

Hakenterrasse – Mieczysław-Karłowicz-Philharmonie – Schloss der Pommerschen Herzöge
– Altstadt – Jakobskathedrale – Park Jasne Błonia

EXKURSIONSZIELE:

- KOGNITIV** – Kennenlernen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und ihrer Bedeutung für die Geschichte der Stadt und der Region;
- OPERATIV** – Ausbildung der Fähigkeit, Beobachtungen zu machen, Schlussfolgerungen aus historischen Ereignissen zu ziehen;
- ERZIEHERISCH** – Förderung des Verantwortungsbewusstseins für die Erhaltung von Zeugnissen der materiellen und geistigen Kultur.

Die Hakenterrasse ist eines der Wahrzeichen von Stettin. Von der an der Oder gelegenen Aussichtsterrasse können Sie den Blick auf den Fluss, seine Kanäle und Inseln genießen. Es ist eine Visitenkarte von Stettin und ein guter Ausgangspunkt für eine Tour zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Von der Hakenterrasse, an der Altstadt vorbei bis zum Busparkplatz am Platz Żołnierza Polskiego.

Die Mieczysław-Karłowicz-Philharmonie in Szczecin, die als Eispalast bezeichnet wird, ist eine Attraktion für Erwachsene und Kinder. Die hervorragende Akustik in den Sälen der Philharmonie zieht Stettiner und Touristen zu den Konzerten an. Das Foyer selbst kann man auch bei einem Kurzbesuch in Stettin besichtigen.

Von der Philharmonie zum Schloss führt der Weg über den Platz Solidarności, der zugleich das Dach des Dialogzentrums Umbrüche ist, einer Abteilung des Nationalmuseums in Stettin.

Das Schloss der Pommerschen Herzöge ist eine ehemalige herzogliche Residenz, heute ein Kultur- und Verwaltungszentrum. Die Gestalt des Schlosses und die öffentlich zugänglichen Tafeln, die Uhr am Turm und die Flachreliefs sind der Ausgangspunkt für die Erzählung über die Geschichte der Region.

Übergang zur Altstadt

Am Beispiel des Rathauses am Heumarkt kann den Teilnehmern gezeigt werden, wie der städtische Raum in einer mittelalterlichen Hansestadt organisiert war. Es musste einen Marktplatz im Zentrum der Stadt geben, daneben ein Rathaus und in der Nähe eine Kirche.

Übergang zur Jakobskathedrale

Die wichtigste Kirche der Stadt mit einem der höchsten Kirchtürme Polens. Von der Aussichtsplattform aus können die Teilnehmer die gesamte Stadt und bei gutem Wetter auch die Nachbarstädte sehen.



2-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

MARITIME LEGENDEN UND WAHRE GESCHICHTEN ÜBER STETTIN

Tag 1: Platz Tobrucki – Oderpromenaden – Seglerallee – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See

Tag 2: Lastadie und das Maritime Wissenschaftszentrum oder Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen von Legenden und wahren Geschichten, die mit Stettin, dem Meer, dem Seefahren sowie den Seereisen verbunden sind;

OPERATIV – Fähigkeit, Legenden von Märchen und wahren Geschichten zu unterscheiden; Festigung der Merkmale einer Legende; Kennenlernen der Traditionen von Seereisen; Kennenlernen berühmter Seefahrer und ihrer Expeditionen;

ERZIEHERISCH – Wertschätzung der Tradition, Fähigkeit zur Interaktion.

Tag 1. Die Tour beginnt am Platz Tobrucki, wo einst der Springbrunnen der Göttin Sedina stand. Der Legende nach kam sie vom Olymp nach Stettin und zeigte den Bewohnern der damals kleinen Siedlung die schwierige Kunst des Schiffbaus und des Segelns. Dankbare Stettiner errichteten ihr dafür ein Denkmal, das im Zweiten Weltkrieg verloren ging.

Die Route führt weiter zu den Promenaden entlang der Oder, durch die Seglerallee, vorbei an zahlreichen Plastiken und Tafeln, die auf den maritimen Charakter der Stadt hinweisen.

Den Abschluss der Tour bildet eine Fahrt mit dem Schiff, das am Oderbollwerk anlegt. Die regulären Hafenrundfahrten dauern etwa eine Stunde, und es gibt Sonderfahrten: 1,5-2 Stunden.

Tag 2. Aufgrund der zahlreichen Attraktionen des Maritimen Wissenschaftszentrums lohnt es sich, einen Großteil des Tages dafür zu reservieren. Der Besuch kann durch einen Spaziergang auf der Lastadie (die Insel, auf der sich das Zentrum befindet) ergänzt werden, vorbei an den Kranosauriern und dem neuen Jachthafen, bis hin zum großen SZCZECIN-Schild.

Die Wasserfabrik bietet nicht nur viel Spaß in den Schwimmbädern und auf den Wasserrutschen. Besonders wichtig ist auch der Bildungswert. Spielerisch Lernen ist das wichtigste Prinzip der Wasserfabrik. Der didaktische Bereich kann als alternative Form des Schulunterrichts in den Fächern Natur, Physik, Chemie und Biologie auf allen Bildungsebenen verwendet werden.



1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

AUF DEN SPUREN DER HERZOGLICHEN DYNASTIE DER GREIFEN

Denkmal für Bogislav X. und Anna Jagiellonica – Schloss der Pommerschen Herzöge –
Mariengasse – Museum für regionale Traditionen – Jakobskathedrale

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen der Herzogsdynastie, die mehr als 500 Jahre lang über Pommern herrschte,

OPERATIV – Fähigkeit, den umgebenden Raum zu beobachten und Informationen zu finden; Verbesserung der Fähigkeiten im Umgang mit Karten; Auffinden von Informationen auf einer Karte;

ERZIEHERISCH – Wertschätzung der Vergangenheit, der anderen Menschen und der anderen Sprachen.

Die Besichtigung beginnt am Schloss, am Denkmal für das Herzogspaar: Herzog Bogislav X. und seine Frau Anna Jagiellonica. Das Paar ist der Ausgangspunkt für das Thema Fürsten- und Königsdynastien sowie Familienbeziehungen.

Im Schloss der Pommerschen Herzöge im Kultur- und Tourismusinformationszentrum sind Publikationen über die Greifen-Dynastie erhältlich: von einer Kopie der Großen Karte des Herzogtums Pommern aus dem 17. Jahrhundert über Stadtführer und Bücher. Eine zusätzliche Attraktion für Kinder kann das Sammeln von Stempeln für den so genannten Pass der Greifenroute sein. Die Route umfasst Orte, die mit der herzoglichen Familie verbunden sind und sich in mehreren Ländern befinden: Polen, Deutschland, Dänemark und Schweden. Vom Schloss aus führt die Tour durch die so genannte Mariengasse (der Ort, an dem einst die Marienkirche stand, die auch die herzogliche Grabstätte war) zum Museum für regionale Traditionen, wo die Ausstellung „Das Goldene Zeitalter Pommerns“ sehenswert ist.

Der letzte Punkt der Tour ist die Jakobskathedrale. Hier sind die sterblichen Überreste der letzten Vertreter der herzoglichen Familie in einer der Krypten beigesetzt. Die Kapelle wird von zwei Greifen bewacht, und über dem Sarkophag befindet sich ein zeitgenössisches Glasfenster mit dem Wappen des Herzogtums Pommern.



1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

AUF DEN SPUREN DER STERNE

Sternenplätze von Stettin – Navigationsgeräte in der Seglerallee – Maritimes Wissenschaftszentrum

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen der Sternbilder, einschließlich des Oriongürtels und der Sterne, aus denen er sich zusammensetzt; Kennenlernen von Instrumenten, die mit Hilfe von Sternen zur Navigation genutzt werden;

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeiten, Austausch von Informationen und Formulierung von Ideen

ERZIEHERISCH – Entwicklung des Systems von Begriffen, die im Zusammenhang mit der Astronomie und der Navigation stehen; Entwicklung der Beobachtungsfähigkeit.

Der Spaziergang beginnt am Platz Szarych Szeregów, dem ersten der so genannten Sternenplätze in Stettin, die einem der Sternbilder – dem Oriongürtel – nachempfunden sind. Die Route führt weiter durch die aufeinanderfolgenden Plätze Odrozienia und Szarych Szeregów. Von dort aus geht man auf der so genannten Goldenen Route am Schloss der Pommerschen Herzöge vorbei zur Oder und der Plastiken der Navigationsinstrumente, wie Sextant und Astrolabium. Anschließend gehen die Teilnehmer über die Schosstrasse zum Maritimen Wissenschaftszentrum. Im Planetarium erwartet die Sternengucker eine echte Sternenshow.

Die Tour zielt darauf ab, die Teilnehmer für die Rolle der Sterne und Konstellationen im Leben der Seefahrer und Navigatoren zu sensibilisieren, aber auch zu zeigen, wie Konstellationen und alte Glaubensvorstellungen die Schaffung von Mythen und Legenden und... die Gestaltung des Stadtraums beeinflusst haben.



2-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

DIE SCHWIMMENDEN GÄRTEN

Tag 1: Aussichtsplattform der Jakobskathedrale – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See (wenn die Bedingungen es zulassen, über Świąta – zweistündige Schifffahrt)

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen der Namen der Stettiner Gewässer und Grünflächen (Oder und ihre Kanäle, Inseln, Dammscher See, Stettiner Parkanlagen und Heiden); Kennenlernen der Vogelarten, die am Wasser leben;

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeit, des Informationsaustauschs und der Formulierung von Ideen; Verbesserung der Kenntnisse und Nutzung der Karten;

ERZIEHERISCH – Entwicklung der Beobachtungsfähigkeit, Zusammenarbeit in einer Gruppe.

Tag 1. Besuch der Aussichtsplattform der Stadt, um die Stadt von oben zu betrachten und zu verstehen, warum Stettin der „schwimmende Garten“ genannt wird. Man kann einzelne Teile von Stettin auf dem Stadtplan finden. Versuchen Sie, benachbarte Ortschaften und Städte zu erkennen. Während der Fahrt kann man nicht nur den Hafen und die Gebäude sowie Bollwerke der Werft sehen, sondern auch die naturnahe Umgebung der Stadt.

Tag 2: Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Bedeutung des Wassers für den Kosmos, das Klima und den menschlichen Körper;

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeiten, Austausch von Informationen und Formulierung von Ideen;

ERZIEHERISCH – Verbesserung der Zusammenarbeit in der Gruppe; Freizeitgestaltung in der Gruppe.

Tag 2. Die Wasserfabrik bietet nicht nur viel Spaß in den Schwimmbecken und auf den Wasserrutschen. Besonders wichtig ist auch der Bildungswert. Spielerisch Lernen ist das wichtigste Prinzip der Wasserfabrik. Der didaktische Bereich kann als alternative Form des Schulunterrichts in den Fächern Natur, Physik, Chemie und Biologie auf allen Bildungsebenen verwendet werden.



2-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS/ÖPNV

VON STETTIN ZU SZCZECIN, DIE STADT AN DER WENDE DES 19. UND 20 JAHRHUNDERTS

Tag 1: Sternenplätze und innenstädtische Mietshäuser– Park Jasne Błonia und Park Kasprowicza – Villa Lentz

Tag 2: Museum für die Geschichte der Stadt Stettin– Luftschutzraum – Unterirdische Touristenroute – Museum Szczecin in der Zeit der Volksrepublik Polen

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Teilnehmer erfahren, wie sich das Leben der Stettiner von der Mitte des 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts veränderte. Sie schauen sich die prächtigste Villa der Stadt aus dem 19. Jahrhundert an. Sie lernen die Gebrauchsgegenstände ihrer Großeltern und Urgroßeltern kennen und besuchen einen authentischen Luftschutzraum aus dem Zweiten Weltkrieg.

OPERATIV – Stärkung der Beobachtungsfähigkeit, Vergleich von Vergangenheit und Gegenwart, Verbesserung der Fähigkeit, Fragen zu formulieren.

ERZIEHERISCH – Zusammenarbeit in der Gruppe.

Tag 1. Der Rundgang führt durch Wohnviertel mit innerstädtischen Mietshäusern, Sternenplätze aus dem späten 19. Jahrhundert und schöne Grünanlagen aus dem frühen 20. Jahrhundert. Im ehemaligen Stadtteil Westende (heute Łękno) wird die Villa Lentz besichtigt – die schönste erhaltene Fabrikantenvilla der Stadt. Bei einem Rundgang in der Villa erfährt man unter anderem, wie die reichsten Stettiner vor 130 Jahren gelebt haben. Man kann zum Beispiel Fragen stellen, welche Funktionen die verschiedenen Räume in unseren Wohnungen heute haben und welche Funktionen die Räume in der Villa hatten. Dauer der Tour: 1,5-2 Stunden.

Tag 2. Die Ausstellung im Museum für Geschichte der Stadt Stettin zeigt die Veränderungen zwischen dem deutschen Stettin der Vorkriegszeit und dem Szczecin der Nachkriegszeit. Luftschutzraum unter dem Stettiner Hauptbahnhof gibt einen Einblick in das Leben der Einwohner der Stadt während der Luftangriffe des Zweiten Weltkriegs. Touren:

- Route „Zweiter Weltkrieg“ – eine historische Erzählung mit Bezug auf die Legende vom unterirdischen Stettin. Während der Besichtigung werden Audiopräsentationen abgespielt. Dauer der Führung: ca. 1 Stunde.

- Routen: „Zweiter Weltkrieg“ + Tour: „Kalter Krieg“ und „Selfie mit der Volksrepublik Polen/Leben in der Volksrepublik Polen“ (die erweiterte Version der Tour betrifft die Nachkriegszeit). In der Ausstellung „Selfie mit der Volksrepublik Polen“ sind viele Symbole der Stadt in vergrößerter Form zu sehen: eine Dose von Paprykarz Szczecinski, eine Wiskord-Audiocassette und viele andere.

Das Museum Szczecin in der Volksrepublik Polen ist das Museum, das unserer Zeit am nächsten steht. Die dort eingerichteten Räume und einige der Exponate kann man noch in den Häusern unserer Großmütter oder Großväter vorfinden. Sie zeigt das Alltagsleben der Stettiner in der Volksrepublik Polen.

Individuelle Besichtigungen und Führungen sind möglich. Wer Lust dazu hat, kann die Kleidung aus der VR Polen anprobieren.



2-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

GESCHICHTE NICHT NUR IN DEN STEINEN ENTDECKEN – GEOWISSEN FÜR JEDERMANN

**Tag 1: Smaragdsee (jezioro Szmaragdowe) und/oder markierte Wanderwege
in der Buchheide**

Tag 2: Wasserfabrik oder Stettiner Geschichtsmuseum

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Teilnehmer lernen verschiedene Formen des Naturschutzes vor Ort kennen (Naturschutzgebiet, Landschaftspark, Naturdenkmal; Gebiet Natura 2000); sie lernen auch geologische und geografische Begriffe kennen (Inlandeis, Moräne, Wasserscheide);

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeit, Wandern auf markierten Wanderwegen;

ERZIEHERISCH – Zusammenarbeit in der Gruppe.

Tag 1: Spaziergang auf markierten Wanderwegen in der Buchheide.

Beispielrouten (je nach Fitness und Eignung der Gruppe):

- Gelbe Familienroute (rund um den Smaragdsee) – ca. 2,7 km (Start und Ziel: Parkplatz an der ul. Kopalniana)
- andere Routen: grüne Route des Kriegers Żeliszaw (Szlak Woja Żeliszawa), blaue Route der Wełyńska-Ebene (Szlak Równiny Wełyńskiej).

Zum Schluss kann man noch das Waldinformationszentrum „Smaragd“ besuchen.

Tag 2: Die Wasserfabrik bietet nicht nur viel Spaß in den Schwimmbecken und auf den Wasserrutschen. Besonders wichtig ist auch der Bildungswert. Spielerisch Lernen ist das wichtigste Prinzip der Wasserfabrik. Der didaktische Bereich kann als alternative Form des Schulunterrichts in den Fächern Natur, Physik, Chemie und Biologie auf allen Bildungsebenen verwendet werden.

Das Stettiner Geschichtsmuseum trägt zur Geschichte von Stettin bei. Es wird interessant sein, ein geologisches Profil zu sehen, das die Schichten der ehemaligen Stadt zeigt.



1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

WAS VOM MITTELALTER IN STETTIN ERHALTEN GEBLIEBEN IST...

St.-Peter-und-Paul-Kirche – Bastei der Sieben Mäntel – Altes Rathaus – St.-Johannes-
Evangelist-Kirche – Jakobskathedrale

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen des eigenen Kulturerbes; die Teilnehmer lernen verschiedene Gebäude und verschiedene Merkmale gotischer Architektur vor Ort kennen; sie werden mit architektonischen Begriffen vertraut gemacht (Bögen, Säulen, Gewölbe, Strebpfeiler, Ornamente, Dienst, Turm, Dachreiter, Fresken)

OPERATIV – Stärkung der Beobachtungsfähigkeiten, Auffinden charakteristischer Merkmale in der Stadt/im Gebäude; Austausch von Informationen, Formulierung längerer Aussagen;

ERZIEHERISCH – Förderung des Verantwortungsbewusstseins für den Schutz von Denkmälern der materiellen Kultur.

Die Teilnehmer werden charakteristische Elemente der Gotik an erhaltenen gotischen Gebäuden entdecken.

In der St.-Peter-und-Paul-Kirche: gotische Rundbogenfenster, einzigartige Keramikmasken, steinerner Opferstock; Bastei der Sieben Mäntel: Teil der Stadtbefestigung, Reste der Wehrmauer; Rathaus: gotische Fenster, Maßwerk, Arkaden, glasierte Ziegel; St.-Johannes-Evangelist-Kirche: Fragmente mittelalterlicher Fresken, Ornamente (Fries), Dienst (En-Délit-Säulen); Jakobskathedrale: Säulen, Kirchenschiff, Gewölbe.



2-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS/SCHIFFFAHRT

DIE SCHWIMMENDEN GÄRTEN

Tag 1: Aussichtsplattform der Jakobskathedrale – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See (wenn die Bedingungen es zulassen, über Święta) – Nationalmuseum in Stettin (Unterricht: Fluss Oder) und/oder Maritimes Wissenschaftszentrum

Tag 2: Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Wiederholung und Vertiefung von hydrologischen und naturwissenschaftlichen Begriffen (Fluss, Kanal, Insel; Park; Aggregatzustände des Wassers, usw.)

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeiten; Austausch von Informationen, Formulierung längerer Aussagen;

ERZIEHERISCH – Zusammenarbeit und Spiel in der Gruppe.

Tag 1: Aussichtsplattform der Jakobskathedrale – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See (wenn die Bedingungen es zulassen, über Święta) – Nationalmuseum in Stettin und/oder Maritimes Wissenschaftszentrum. Siehe „Die schwimmenden Gärten“ Klasse 5-8.

Tag 2: Stettin ist ein schwimmender Garten. Sie können diese Seite der Stadt perfekt von oben, von der Aussichtsplattform aus, sehen. Eine Schifffahrt und ein Besuch in der Wasserfabrik ermöglichen, die Nähe des Flusses zu erleben und das Stettiner Phänomen zu verstehen.

Die Wasserfabrik bietet nicht nur viel Spaß in den Schwimmbädern und auf den Wasserrutschen. Besonders wichtig ist auch der Bildungswert. Spielerisch Lernen ist das wichtigste Prinzip der Wasserfabrik. Der didaktische Bereich kann als alternative Form des Schulunterrichts in den Fächern Natur, Physik, Chemie und Biologie auf allen Bildungsebenen verwendet werden.



3-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS/SCHIFFFAHRT

LIEGT STETTIN AM MEER?

Tag 1: Maritimes Wissenschaftszentrum oder Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen

Tag 2: Plac Tobrucki – Aleja Żeglarzy – North East Marina – dźwigozaury – Skwer Kapitanów – plaża na Wyspie Grodzkiej

Tag 3: Ganztägiger Ausflug mit einem Schiff (z.B. auf der Oder, im Hafen und auf dem Stettiner Haff – nach Trzebież, mit dem Strandaufenthalt in Trzebież)

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Erlernen bzw. Wiederholung der Begriffe: hohe See, Binnengewässer, Fluss, Meer, Lagune, der See;

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeiten; Austausch von Informationen, Formulierung längerer Aussagen;

ERZIEHERISCH – Zusammenarbeit und Spiel in der Gruppe.

Tag 1: Maritimes Wissenschaftszentrum oder Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen. Lernen durch Spiel und Experimente. Siehe frühere Exkursionen

Tag 2: Platz Tobrucki (Sedina-Springbrunnen) – Seglerallee – Maritime Details an der Hakenterrasse – North East Marina – Kranosaurier – Platz der Kapitäne – Strand auf der Insel Grodzka. Siehe frühere Exkursionen

Tag 3: Auch wenn manche Leute glauben, dass Stettin am Meer liegt, ist die Stadt in Wirklichkeit mehr als 60 km von der Ostsee entfernt, und zwar in gerader Linie. Aber der maritime Charakter von Stettin ist auf Schritt und Tritt zu entdecken. Von den Legenden über die Göttin Sedina, die den Stettinern das Segeln beibrachte, bis hin zur Allee der Segler am Flussufer, die die Geschichte der Seereisen darstellt. Ein Ausflug außerhalb von Stettin, durch das Papenwasser und das Stettiner Haff nach Trzebież, ermöglicht Ihnen, die ungewöhnliche Lage der Stadt und ihrer Umgebung sowie ihre Beziehung zur umgebenden Natur kennenzulernen.

Je nach der Dauer des Aufenthaltes in Trzebież – Spaziergang durch das Fischerdorf, Freizeit auf dem Spielplatz oder am Strand des Haffs.

FREMDEFÜHRER IN SZCZECIN

Robert Abelite

naszatv@onet.pl
Tel. 791 965 765
Polnisch

Małgorzata Bartyska

gosiagem@gmail.com
Tel. +48 696 231 198
Polnisch

Bartosz Bynowski

bartosz@bynowski.eu
Tel. +48 603 963 699
Polnisch

Maciej Dobromilski

info@fair-playtravel.pl
Tel. +48 509 785 171
Polnisch / Deutsch / Englisch / Russisch

Małgorzata Duda

przewodnik@dudowie.pl
Tel. +48 501 438 328
Polnisch

Tomasz Duda

przewodnik@dudowie.pl
Tel. +48 509 246 575
Polnisch / Norwegisch / Spanisch

Agnieszka Fader

info@poznaj.szczecin.pl
turystyka@magnolia-group.pl
Tel. +48 607 211 500
Polnisch / Deutsch / Englisch

Dawid Michał Gajkowski

d.gajkowski@wp.pl
Tel. +48 503 383 032
Polnisch

Hanna Góralska

h.goralska@wp.pl
Tel. +48 602 773 155
Polnisch / Russisch

Marcin Gregorczyk

mgregorczyk@poczta.onet.pl
Tel. +48 600 806 459
Polnisch

Hanusz Magdalena

magdahanusz@tlen.pl
Tel. +48 507 953 895
Polnisch / Deutsch

Roman Hrynyk

guide73@wp.pl
Tel. +48 692 290 005
Polnisch / Deutsch / Russisch

Aleksandra Jagodzińska

olka.jagodzinska@gmail.com
Tel. +48 608 330 661
Polnisch

Michał Kowgier

michalkowgier07@gmail.com
Tel. +48 887 066 172
Polnisch

Piotr Kupski

piotr.kupski@hotmail.com
Tel. +48 501 415 324
Polnisch

Justyna Machnik

przewodnikszczecin@gmail.com
Tel. +48 451 538 376
Polnisch

Wrzesław Mechło

biurogryf@gmail.com
Tel. +48 601 790 307
Deutsch / Russisch

Magdalena Olejniczak

biuro@northguide.pl
Tel. +48 721 677 126
Polnisch

Joanna Olszowska

jana-ol@wp.pl
Tel. +48 605 521 296
Polnisch

Piotr Ostrowski

piostrowski@o2.pl
Tel. +48 604 079 207
Polnisch / Englisch

Mirosława Pajewska-Patyna

mirkapatyna@wp.pl
Tel. +48 609 248 592
Polnisch / Deutsch

Joanna Wachnik

wachnikjo@gmail.com
Tel. +48 883 556 883
Polnisch

Agnieszka Wałek-Piasecka

agnieszkawalek@poczta.fm
Tel. +48 508 439 015
Polnisch / Deutsch

Tomasz Wieczorek

tomasz.wieczorek@wp.pl
Tel. +48 606 386 599
Polnisch

Polina Wierzchowicz

polina.wierzchowicz@op.pl
Tel. +48 692 434 454
Polnisch / Russisch

Anna Wilczewska

annawilczewska@interia.pl
Tel. +48 609 113 979
Polnisch / Deutsch

Magdalena Wilk

magda.wilk@interia.eu
Tel. +48 602 247 196
Polnisch / Englisch

Jacek Woch

biuro@northguide.pl
woch.jacek@wp.pl
Tel. +48 508 182 038
Polnisch

Krzysztof Zabłocki

zablocki88@gmail.com
Tel. +48 600 553 407
Polnisch

Daria Zajac

daria.zajac@gmail.com
Tel. +48 532 618 653
Polnisch / Englisch / Spanisch

Małgorzata Zmysłowska

mzmysowska@csv.pl
Tel. +48 606 418 637
Polnisch / Deutsch

Westpommerscher Verein der Reiseleiter und Fremdenführer

zspip@wp.pl/maciej@dobromil.eu
Tel. +48 509 785 171
Polnisch / Deutsch / Englisch

BUCHUNG VON MUSEUMSUNTERRICHT UND PÄDAGOGISCHEN AKTIVITÄTEN

Wasserfabrik ul. Czesława 9, 71-504 Szczecin
Die Eröffnung der Wasserfabrik ist für Juni/Juli 2023 geplant.

**Maritimes
Wissenschafts-
zentrum** ul. Nad Duńczęcą 1, 70-655 Szczecin
Die Eröffnung des Maritimen Wissenschaftszentrums ist für April 2023 geplant.

**Nationalmuseum
in Stettin** **Hauptgebäude:** ul. Wały Chrobrego 3, 70-500 Szczecin
Museum für die Geschichte der Stadt Stettin: ul. Księcia Mściwoja II 8, 70-533
Szczecin
Museum für regionale Traditionen: ul. Staromłyńska 27, 70-561 Szczecin

**Museum Szczecin
in der Volksrepublik
Polen** ul. Śląska 51/LU 1A (przy bramie nr 52), 70-430 Szczecin
kontakt@szczecinwprl.pl
Tel. +48 451 538 376

freitags, montags 10.00-14.00 Uhr (Terminvereinbarung per Telefon oder
E-Mail erforderlich – insbesondere für Gruppen)

samstags, sonntags 11.00-16.00 Uhr

**Museum für
Technik und
Kommunikation** ul. Niemierzyńska 18a
71-441 Szczecin
biuro@muzeumtechniki.eu
Tel. +48 91459 92 01

**Luftschutzraum
Unterirdisches
Stettin** Hauptbahnhof PKP Bahnsteig 1
ul. Kolumba 2
70-035 Szczecin
Vor Anmeldung: MAGNOLIA Touristikzentrum / Unterirdisches Stettin:
Tel. +48 605 433 433 oder info@schron.szczecin.pl

Villa Lentz Aleja Wojska Polskiego 84, 70-482 Szczecin
Kontakt für Gruppenführungen von mehr als 15 Personen: kasa@willa-lentza.pl

BOOTSFAHRTEN

Unity Line
Schiffe: „Odra Queen”,
„Peene Queen”

Bollwerk Chrobrego (auf der Höhe der Hakenterrasse)
Tel. +48 667 081 055, 697 690 327 (Montag – Freitag: 8.00-16.00)
info@statki.net.pl • www.statki.net.pl

SECCO
Schiffe: „Kapitan
Cook” „Sedina”

Passagier-Bollwerk am Meeresbahnhof und der Taverne Porto Grande
ul. Jana z Kolna 7, Tel. +48 600 22 11 00
rejsy@statek.info • www.statek.pl

Schiff:
„Joanna”

Bollwerk Piastowski (auf der Höhe des Schlosses der Pommerschen Herzöge)
Tel. +48 609 055 431
info@msjoanna.pl • www.msjoanna.pl

Sailing Centre

Unterkunft, Kanuverleih
ul. Przestrzenna 19, 70-800 Szczecin
Tel. +48 91 460 08 44 • biuro@centrumzeglarskie.pl
Jugendherberge:
Tel. +48 91 461 53 91 • recepcja@centrumzeglarskie.pl

Freibad Głębokie

Kajaks, Tretboote, SUP-Boards
Bootsausleihe Głębokie
ul. Podpułkownika Hieronima Kupczyka 2, 71-370 Szczecin
Tel. +48 501 036 860
www.przystanglebokie.pl • biuro@kajaki.szczecin.pl

ÜBERNACHTUNGEN

Folwark Podkowa

ul. Wierzbowa 37-39, 72-010

Przęsocin

KONTAKT:

Tel. +48 882 194 276

restauracja@folwarkpodkowa.pl

Tel. +48 668 869 291

kontakt@folwarkpodkowa.pl

ANZAHL DER PLÄTZE:

Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 19

Anzahl der Plätze in 3-Personen-Zimmern: 7

Anzahl der Plätze in 4-Personen-Zimmern: 5

Anzahl der Plätze in 5-Personen-Zimmern: 3

Gesamtzahl der verfügbaren Betten: 54

ZUR VERFÜGUNG: Festsaal / Bankettsaal

FREIZEITEINRICHTUNGEN: Lagerfeuer, Grillen - Würstchen, Brot, Getränke

ANDERE ATTRAKTIONEN: Eintritt in den Mini-Zoo (mit der Möglichkeit, einige der Tiere zu füttern), Naturunterricht. Wir bieten Freizeit- und Sportreiten unter der Aufsicht der besten Trainer - für jedermann. Ponyreiten und Kutschfahrten. Sommer- und Ferienlager, Integrationsveranstaltungen, Picknicks.

- Gruppenverpflegung möglich
- Parkplatz für Reisebusse

Hotel Zbyszko

ul. Rydla 92, 70-783 Szczecin

KONTAKT:

Tel. +48 91 431 34 60

biuro@hotelzbyszko.com.pl

ANZAHL DER PLÄTZE:

Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 52

Anzahl der Plätze in 3-Personen-Zimmern: 12

Anzahl der Plätze in 4-Personen-Zimmern: 4

Gesamtzahl der verfügbaren Betten: 83

ZUR VERFÜGUNG: Festsaal / Bankettsaal

FREIZEITEINRICHTUNGEN: In der Nähe die Buchheide mit Feuerstellen

- Gruppenverpflegung möglich
- Parkplatz für Reisebusse, Bewachter Parkplatz gegen Aufpreis

Jachtowa

ul. Lipowa 5, 71-734 Szczecin

KONTAKT:

Tel. +48 661 518 966

marketing@jachtowa.com

ANZAHL DER PLÄTZE:

Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 15

Anzahl der Plätze in 3-Personen-Zimmern: 4

Anzahl der Plätze in 4-Personen-Zimmern: 2

Gesamtzahl der verfügbaren Betten: 54

ZUR VERFÜGUNG: Festsaal / Bankettsaal

FREIZEITEINRICHTUNGEN: Garten

ANDERE ATTRAKTIONEN: Restaurant

- Gruppenverpflegung möglich
- Parkplatz für Reisebusse

ÜBERNACHTUNGEN

Schronisko Centrum Żeglarskie

ul. Przestrzenna 19, Szczecin

KONTAKT:

Tel. +48 91 461 53 91

recepja@centrumzeglarskie.pl

ANZAHL DER PLÄTZE:

Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 7

Anzahl der Plätze in 3-Personen-Zimmern: 1

Anzahl der Plätze in 4-Personen-Zimmern: 3

Anzahl der Plätze in 6-Personen-Zimmern: 2

Gesamtzahl der verfügbaren Betten: 42

ZUR VERFÜGUNG: Aufenthaltsraum/ Saal

FREIZEITEINRICHTUNGEN: Feuerstelle, Spielplatz

ANDERE ATTRAKTIONEN: Bootsausleihe, Kajaks

- Gruppenverpflegung möglich (externes Catering)
- Parkplatz für Reisebusse

Jugendherberge CUMA

ul. Monte Cassino 19A

70-467 Szczecin

KONTAKT:

Tel. +48 91 422 47 61

ptsm@home.pl

ANZAHL DER PLÄTZE:

Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 7

Anzahl der Plätze in 3-Personen-Zimmern: 1

Anzahl der Plätze in 4-Personen-Zimmern: 12

Anzahl der Plätze in 6-Personen-Zimmern: 7

Anzahl der Plätze in 10-Personen-Zimmern: 2

Gesamtzahl der verfügbaren Betten: 132

ZUR VERFÜGUNG: Aufenthaltsraum/ Saal

FREIZEITEINRICHTUNGEN: Garten mit Tischtennistischen

ANDERE ATTRAKTIONEN: Bootsausleihe, Kajaks

- Gruppenverpflegung möglich: externes Catering
- Kein Parkplatz für Reisebusse

GASTSTÄTTEN

Browar Polski ul. Dworcowa 20, Tel. +48 780 019 700
info@browarpolski.com.pl
www.browarpolski.com.pl

Ceglana ul. Owocowa 14, Tel. +48 513 700 770
biuro@ceglana.pl
www.ceglana.pl

Colorado ul. Wały Chrobrego 5, Tel. +48 91 488 19 21
colorado@walychrobrego.com
www.walychrobrego.com/colorado

Columbus ul. Wały Chrobrego 6, Tel. +48 91 489 34 01
columbus@walychrobrego.com
www.walychrobrego.com/columbus

Dzika Gęś pl. Orła Białego 1, Tel. +48 519 060 075
restauracja@dzikages.szczecin.pl
www.dzikages.szczecin.pl

Kantyna Portowa ul. Bytomska 16, Tel. +48 668 360 979
biuro@kantynaportowa.pl
www.kantynaportowa.pl

**Karczma Polska
Pod Kogutem** pl. Lotników 3, Tel. +48 91 434 68 73
podkogutem@karczmapodkogutem.pl
www.karczmapodkogutem.pl

Kubuś ul. Fryderyka Chopina 53, Tel. +48 516 954 488
kontakt@kubus-szczecin.pl
www.kubus-szczecin.pl

Lokalna ul. Kolumba 2D, Tel. +48 730 002 242
restauracjalokalna@gmail.com
www.lokalna.szczecin.pl

**Mam apetyt na...
bistro** ul. Jagiellońska 14, Tel. +48 690 542 862
biuro@bistropodprzykrywka.pl
www.facebook.com/BistroPodPrzykrywka

GASTSTÄTTEN

Nowy Browar ul. Partyzantów 2, Tel. +48 91 433 54 84
manager@nowybrowar.pl
www.nowybrowar.pl

Nowy Wiarus ul. Krzywoustego 53, Tel. +48 737 871 954
veresepolska@gmail.com
www.nowywiarus.pl

Pasibrzuch ul. Kaszubska 57, Tel. +48 91 434 00 20
pasibrzuch.szczecin@vp.pl
www.pasibrzuch-szczecin.pl

Pod Aniołem ul. Fryderyka Chopina 59, Tel. +48 501 102 913
marketing@podaniolem-szczecin.pl
www.podaniolem-szczecin.pl

Pod Zamkiem ul. Panieńska 12, Tel. +48 91 577 99 10
info@browarpodzamkiem.pl
www.browarpodzamkiem.pl

Porto Grande Jana z Kolna 7, Tel. +48 512 753 699
manager.portogrande@gmail.com
www.portogrande.com.pl

Rybarex ul. Małopolska 45, Tel. +48 91 434 32 22
biuro@rybarex.pl
www.rybarex.pl

**Spizarnia
Szczecińska** pl. Hołdu Pruskiego 8, Tel. +48 788 788 750
restauracja@spizarniaszczecinska.pl
www.spizarniaszczecinska.pl

Stara Komenda pl. Stefana Batorego 3, Tel. +48 91 423 44 45
biuro@starakomenda.pl
www.starakomenda.pl

Ziemniak i Spółka Deptak Bogusława X, Tel. +48 519 426 428
deptak@ziemniakispolka.pl
www.ziemniakispolka.pl

PARKPLÄTZE FÜR REISEBUSSE



- Platz Żołnierza Polskiego 10 (für 2 Busse)
- Philharmonie, ul. Małopolska 48 von der ul. Matejki (für 1 Bus)
- ul. Komandorska (für 2 Busse)
- ul. Jana z Kolna - am Bollwerk (für 2 Busse)
- ul. Wawelska 5 (für 1 Bus)
- Parkplatz Trasa Zamkowa - unter der Schloss-Trasse (für 2 Busse)
- Jasne Błonia an der ul. księdza Piotra Skargi (für 1 Bus)

Online-Karte der Parkplätze: bit.ly/parking-szczecin

TOILETTEN



- Touristisches Informationszentrum - Platz Żołnierza Polskiego 20
- Schloss der Pommerschen Herzöge - Kultur- und Tourismusinformationszentrum, ul. Korsarzy 34
- North East Marina, Wyspa Grodzka 1
- Platz Brama Portowa 5
- Hakenterrasse, ul. Komandorska
- Platz Janiny Szczerskiej, Allee Piastów 52
- An der Jakobskathedrale, ul. Świętego Jakuba Apostoła 1
- Hauptbahnhof, ul. Krzysztofa Kolumba 2
- Bollwerk Starówka, ul. Tadeusza Apolinarego Wendy 14
- Bollwerk Piastowski, Bulwar Piastowski 1
- Park Kasprowicza am Sommertheater, ul. Juliana Fałata 2

Online-Toilettenkarte: bit.ly/wc-szczecin





STETTINER TOURISTENKARTE

24h
20 PLN

72h
30 PLN

Wählen Sie eine der zwei Versionen der Stettiner Touristenkarte – 24 Stunden (für 20 PLN) oder 72 Stunden (für 30 PLN) – und entdecken Sie Stettin noch preiswerter!

visitszczecin.eu

DIE KARTE BIETET VOR ALLEM:

- kostenloses Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 50 % Ermäßigung beim Eintritt in alle Abteilungen des Nationalmuseums und des Museums für Technik und Verkehr
- Möglichkeit, ermäßigte Eintrittskarten für Touristenattraktionen zu kaufen, z. B.: unterirdische Touristenrouten, Schifffahrten
- Ermäßigungen in Pubs, Cafés, Restaurants und Hotels
- ermäßigte Eintrittskarten und Ermäßigungen für den Verleih von Wasserfahrzeugen und Kanutouren
- ermäßigte Eintrittskarten für den Besuch der Ausstellungen im Schloss der Pommerschen Herzöge



DIE KARTE BEKOMMT MAN:

- online über den Dienst GoPay (indem Sie die Stettiner Touristenkarte im Dropdown-Menü auswählen)
- über die GoPay-App für iOS- und Android-Smartphones (nach Auswahl der Stadt "Szczecin – Karta Turystyczna" Zakup biletu > Okresowy > Normalny)
- in jedem Touristeninformationszentrum in Stettin:
 - Touristisches Informationszentrum in der Blumenallee, Pl. Żołnierza Polskiego 20, Tel. +48 914 340 440, E-Mail: cit@zstw.szczecin.pl
 - Kultur- und Tourismusinformationszentrum im Schloss der Pommerschen Herzöge, ul. Korsarzy 34, Tel.+48 914 891 630, E-Mail: info@zamek.szczecin.pl
 - Touristisches Informationszentrum im Bosmanat, ul. Zbożowa 3



#visit
SZCZECIN!

MOTORBOOT, KAJAK, FAHRRAD?

Stettin erkunden mit der App Explore Oder



Die Anwendung wurde im Rahmen des Projekts Der Fluss 2.0 verbindet uns erstellt. Die Veranstaltung „Grenzüberschreitende Stadtrundgänge“ ist ein durch die Europäische Union gefördertes Projekt aus dem Europäischen Fonds für die Regionalentwicklung und dem Staatshaushalt (Fonds für kleine Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VA Mecklenburg - Vorpommern / Brandenburg / Polen in der Euroregion Pomerania).

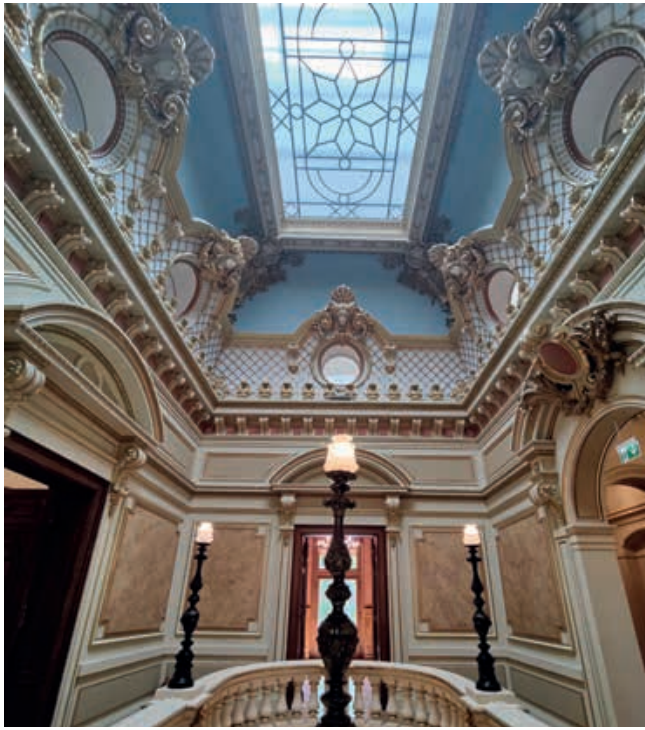


Grenzüberschreitende Stadtrundgänge

visitszczecin.eu



WOCHENENDEN, VON MAI BIS SEPTEMBER



www.visitszczecin.eu



Die Veranstaltung „Szczecin EDU-planner“ ist ein durch die Europäische Union gefördertes Projekt aus dem Europäischen Fonds für die Regionalentwicklung und dem Staatshaushalt (Fonds für kleine Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VA Mecklenburg - Vorpommern / Brandenburg / Polen in der Euroregion Pomerania).